

Anhang 1: Die im Online-Seminar gestellten Aufgaben

Zeitraum	Aufgabentext
1. Woche	<p>Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,</p> <p>hier sind Ihre Aufgaben, die innerhalb einer Woche zu bearbeiten sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vervollständigen Sie Ihr Profil durch ein Profilbild und weitere persönliche Informationen. • Lesen und kommentieren Sie die Seminarregeln. • Beantworten Sie zum Einstieg ein paar Fragen zu Ihren Erfahrungen mit dem Thema Prüfungen (diese Fragen wurden in einem separaten Forum gestellt und beantwortet). <ul style="list-style-type: none"> ○ Was war für Sie die schlimmste Prüfung bzw. Prüfungssituation? Warum? ○ Welche Prüfungen gibt es derzeit in Ihrer Abteilung? ○ Wie sind Sie in diese involviert bzw. wie möchten Sie sich zukünftig gerne einbringen? • Teilen Sie sich selbst in eine Gruppe ein. Für eine einfachere Koordination kann es hilfreich sein, sich mit Kollegen und Kolleginnen aus der eigenen Abteilung zusammenzufinden. Sollten Sie keine Präferenzen haben, so nehme ich gerne die Einteilung für Sie vor. Die Gruppengröße sollte 3 bis 4 Personen betragen. • Überlegen Sie sich gemeinsam im Forum "Ihre Gruppennamen" einen Gruppennamen. Den Namen teilen Sie mir dann bitte mit (z.B. per E-Mail oder via Nachricht auf der Lernplattform). Ein neues und nur für Ihre Gruppe sichtbares Thema im Forum "Ihre Gruppennamen" erstellen Sie, indem Sie "Neues Thema hinzufügen" anklicken.
2. Woche	<p>Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,</p> <p>der neue Dekan Prof. Dream wird nächsten Monat seinen Dienst antreten und bereits jetzt sind einige seiner Pläne bekannt geworden. Prof. Dream ist kein Freund von Prüfungen und nun hat er vor, alle Prüfungen am Fachbereich zu untersagen, sodass nur noch die Staatsexamina bleiben.</p> <p>Aus meiner Sicht ist das keine gute Idee. Um den Dekan eventuell doch noch umzustimmen, benötige ich Ihre Unterstützung:</p> <p>Ihre Aufgabe ist es deshalb, in Ihren jeweiligen Gruppenforen (über "Neues Thema hinzufügen") darüber zu diskutieren, welche Gründe es geben könnte, Prof. Dream zu widersprechen. Formulieren Sie als Abschluss Ihrer Diskussion bis zum <Datum> ein schriftliches Plädoyer für die Beibehaltung von Prüfungen, das ich im nächsten Studienausschuss verlesen kann.</p> <p>Ich bin gespannt auf Ihre Ergebnisse!</p>
3. Woche	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>Ihre Ausführungen zur Wichtigkeit von Prüfungen im Studium haben mich davon überzeugt, doch an Prüfungen festzuhalten.</p>

	<p>Darüber hinaus habe ich mich bei Kollegen an anderen Fakultäten umgehört und gefragt, wie hier Prüfungen umgesetzt werden. Hier die Antworten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An der Uni „Oralia“ gibt es einen Kurs zur Pathophysiologie im 4. vorklinischen Semester. Der Kurs mit 60 Studenten geht über 2 Semester und am Ende findet eine schriftliche Prüfung statt. Nun wird dort zusätzlich zum Ende des 1. Semesters eine mündliche Zwischenprüfung eingeführt. • Die Uni „Textor“ beschreibt eine Vorlesungsreihe im 4. klinischen Semester zur Pädiatrie. Das Semester hat eine Stärke von 250 Studierenden. Am Ende wird eine Klausur mit MC-Fragen geschrieben. • Der Kollege an der Uni „Quaestio aperta“ hat mir von einem internistischen Kurs im 5. klinischen Semester berichtet. Das Semester hat eine Stärke von 150 Studierenden und ihm kommt es darauf an, neben der staatlichen IMPP-Prüfung eine zusätzliche alternative Prüfungsform einzuführen, weshalb am Ende eine schriftliche Klausur mit offenen Fragen geschrieben wird. • Von der Uni „Do City“ wurde mir von einem Kurs zum Erlernen von Untersuchungstechniken im 1. klinischen Semester berichtet. Die Gruppen bestehen jeweils aus 4-5 Studenten/innen. Am Ende der Veranstaltung wird eine praktische Prüfung durchgeführt. <p>Leider kenne ich mich zu wenig aus und benötige Ihre Expertise:</p> <p>Warum haben sich die Standorte für die jeweilige Prüfungsform entschieden und worin sehen Sie als Gruppe Stärken und Schwächen der einzelnen Formen?</p> <p>Ich freue mich auf Ihre Gruppenantwort bis zum <Datum>.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Prof. Dream</p>
4. Woche	<p>In dieser Woche mussten folgende Einzelaufgaben erledigt werden. Eine neue Aufgabe wurde erst nach dem Absolvieren der vorherigen freigeschaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • UTC-Test („UTC ist die Abkürzung für 'Use The Cues'. In jeder der sieben [...] Fragen ist ein typischer formaler oder sprachlicher Lösungshinweis enthalten.“ [3]). • Präsentation zu wichtigen Aspekten der Fragenformulierung (nach [2]) • Eigene leitfadengestützte Erstellung einer fallbasierten MC-Frage (nach [2])
5. und 6. Woche	<p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>ich habe die letzte Woche genutzt, um mir einige Fragen der Semesterabschlussklausuren anzusehen. Meiner Meinung nach besteht da noch Optimierungsbedarf. Wenn wir Ihre Expertise bündeln, haben wir schon bald einen schönen Katalog an Fragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jeder von Ihnen erstellt bitte zusätzlich zu der bereits formulierten Frage aus der letzten Woche vier weitere Fragen. Ihre insgesamt fünf

	<p>Fragen laden Sie dann in Ihrem Gruppenforum hoch. Denken Sie dabei daran, auch die jeweiligen abzu prüfenden Lernziele zu dokumentieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anschließend bewerten Sie mind. fünf Fragen Ihrer Gruppenmitglieder. Dabei können Sie sich an der Checkliste aus der letzten Woche orientieren, wobei die einzelnen Fragen der Checkliste nicht nur mit ja oder nein zu beantworten sind. Ihre Entscheidungen sollen auch begründet werden. • Optimieren Sie Ihre eigenen Fragen anhand der Reviews. • Sobald alle Fragen erstellt, begutachtet und optimiert wurden, ist diese Gruppenphase abgeschlossen. <p>Ich freue mich auf Ihre Ergebnisse.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>Prof. Dream</p>
jederzeit bearbeitbar	<p>Erstellen Sie für Ihren eigenen Kurs bzw. Ihr Fach ein Blueprint für eine Klausur mit 30 Fragen und laden dieses hoch.</p> <p>Dieser Aufgabe sind eine Erklärung sowie ein Beispiel für ein Blueprint vorangestellt.</p>
zwischendurch	<p>Zusätzlich zum Feedback zu den eingereichten Lösungen erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Hinweise und Literatur zu thematisch passenden Aspekten, wie z.B. zur Unterscheidung von summativen und formativen Prüfungen oder zu Testgütekriterien.</p>